

Tausende beim Schierlinger Markttag

HERBSTTREIBEN Der Markt unterstrich einmal mehr den Ruf als „aktives Zentrum“.

VON FRITZ WALLNER, MZ

SCHIERLING. Mit Charme, Schnäppchen, der neuesten Herbstmode und einer Vielfalt an Aktivitäten bot der Herbstmarkt am Sonntag der schier übermächtigen „Konkurrenz“ durch den vor drei Jahren eingeführten verkaufsoffenen Sonntag in Regensburg die Stirn. Tausende Besucher waren im Ortskern. Zwar etwas weniger als im Frühjahr, doch die Stimmung war ausgezeichnet und der Ruf Schierlings als „aktives Zentrum“ wurde deutlich gestärkt.

Die Modehäuser waren schon ab Mittag die Magneten. Gerade auf diesem Gebiet ist Schierling im weiten Umkreis als Zentrum bekannt, in dem jedes Segment abgedeckt ist. Auch die Vereine legten sich mächtig ins Zeug. Erst vor wenigen Wochen hatte in Eggmühl Michael Weichmann die Initiative ergriffen, um Kindern das Einradfahren zu ermöglichen. Unter professioneller Anleitung wurde die Balance gelernt, und am Marktsonntag gab es im Ortskern eine sehr gelungene Premiere. Die Kampfsportabteilung des TV Schierling zeigte bei Taekwondo- und Kickbox-Vorführungen enorme Körperbeherrschung.

Unter dem Thema „Klingendes Schierling“ hatte der Musikförderverein die Blaskapelle „Donauschwaben“ aus Ingolstadt, den TV-Musikzug und die „Schierlinger Doafmuse“ aufzutreten lassen. Unter Leitung von Hermann Zormeier gab es vor dem Rathaus ein gemeinsames Abschluss-Standkonzert. Beim OGV gab es selbst gebastelte Herbstgestecke, die Krieger- und Reservistenkameradschaft sowie die „Hot Legs“ und die „Gennshenkher“ mit ihren nach historischem Rezept hergestellten Würsten sorgten für Verpflegung. Beim „Huber-Bäck“ gab es frische Krapfen am laufenden Band.

Die Kinder kamen mit Bungee-Trampolin, Karussells, Tragerlutsche, Kriechraupe, Losständen und einem Malwettbewerb beim „BücherG'schäft“ auf ihre Kosten. Eine Straßenkünstlerin faszinierte als lebende Statue und mit Zaubereien die Jugend ebenso wie ältere Semester. Auf der Laberbrücke war die Plakatausstellung „Von der friedlichen Revolution zu deutschen Einheit“ aufgebaut.

„Wir haben es nicht bereut, nach Schierling gefahren zu sein“, resümierte eine Besucherin aus Thalmassing, denn neben den vielen Aktivitäten gebe es bei einem solchen Markt auch die Gelegenheit, Bekannte zu treffen.



Beim Schierlinger Markt zog eine Straßenkünstlerin junge und ältere Besucher in ihren Bann.

Fotos: Wallner



Junge Einrad-Stars begeisterten die Zuschauer.



Die Kickboxer boten einen Einblick in ihre Sportart.